**Anzeige für Niederfrequenz- und Gleichstromanlagen**

|  |
| --- |
|  |

für Vermerk der Behörde

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *An die zuständige Behörde* |  | *Betreiber*  *Az.* |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Anzeige** **einer Niederfrequenzanlage (50 Hertz, 16 2/3 Hertz)**  **Anzeige** **einer Gleichstromanlage (0 Hertz)**  gem. § 7 Abs. 2 der Sechsundzwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder – 26. BImSchV)  **Zutreffendes bitte ankreuzen** | | | | | |
| *Art der Anlage* | *Freileitung Erdkabel*  *.....................* | |  | *Elektroumspannanlage*  *Stromrichterstation (Konverter)* |  |
| *Neuerrichtung*  *wesentliche Änderung* | | | | | |
| *Standardanlage*  *Bezeichnung der Standardanlage*[[1]](#footnote-1)\*) | | | | | |
| *voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme* | | *Gegenstand der wesentlichen Änderung* | | | |
| *Standort der Anlage* (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan) | | | | | |
| *Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers* | | | | | |

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift/ Stempel

Anlagen:  Datenblatt

Lageplan mit Legende

Übersichtsplan (soweit erforderlich)

......................................................

**Datenblatt zur Freileitung**

**zum Spannfeld (Spannung > 110 Kilovolt):** ...................................................................

**.....................................................................**

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

**Typ der Freileitung:** 50 Hertz  16 2/3 Hertz  0 Hertz

Kraftwerksableitung

Übertragungsleitung, Bahnstromfernleitung

Verteilungsleitung

...................................................

**Masttyp:** Mast 1: .....................................

Mast 2: .....................................

.................................................

schematische Mastbilder sind beigefügt  wurden bereits vorgelegt

**Höchste betriebliche Anlagenauslastung:**

Aufgelegte Spannungssysteme

Nennspannung System 1: ................. Kilovolt

System 2: ................. Kilovolt

.................................

maximaler betrieblicher Dauerstrom System 1: ................. Kiloampere

System 2:.................. Kiloampere

.................................

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:[[2]](#footnote-2)\*)

.................................................................................................................

.................................................................................................................

**Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE 0210:**

System 1: ................ Meter

System 2: ................ Meter

................................

**Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:**

**s. Rückseite**

**Datenblatt zur Elektroumspannanlage / Konverteranlagen**

**.....................................................................**

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

50 Hertz  16 2/3 Hertz  0 Hertz

**Umspannanlage**  **Stromrichterstation (Konverter)**

**Unterwerk**  **Gleichstromkurzkupplung**

**Ortsnetz-/Netzstation**

Typ der Stationen

...................................................................

Aufstellungsart der Stationen

(z. B. Kompaktstationen, Innenraumstationen)

.....................................................................

**Höchste betriebliche Anlagenauslastung:**

Spannungsebenen Oberspannung: ............... Kilovolt

Unterspannung: ............... Kilovolt

Nennleistung der Transformatoren Transformator 1: ............... Kilovoltampere

Transformator 2: ............... Kilovoltampere

Stromrichter (Konverter) Typ des Gleichrichters:

Gleichspannung: ………….. Kilovolt

Wechselspannung: ……….. Kilovolt

Leistung: …………………… Kilovoltampere

Glättungsdrossel

Oberschwingungsfilter

**Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:**

**s. Rückseite**

**Musterdatenblatt zum Erdkabel**

**.....................................................................**

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

50 Hertz  16 2/3 Hertz  0 Hertz

**Kabeltyp:** .......................................................................

**Höchste betriebliche Anlagenauslastung:**

Leistungsdaten

Nennspannung: .............. Kilovolt

Nennstrom oder

in Sonderfällen maximaler betrieblicher Dauerstrom: .............. Ampere

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:[[3]](#footnote-3)\*)

(nur für die Sonderfälle anzugeben)

.................................................................................................................

.................................................................................................................

**Verlegung:**

Minimale Verlegetiefe: .............. Meter

Abstand der Einzelleiter: .............. Meter

Darstellung der Verlegeart (Querschnitt) ist beigefügt  wurde bereits vorgelegt

**Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:**

**s. Rückseite**

**Legende zum Lageplan**

Im Lageplan ist Folgendes dargestellt:

1. der Standort der Anlage,
2. die maßgeblichen Immissionsorte (gem. § 3 Satz 1, §3a Satz 1 und § 4) mit

den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken[[4]](#footnote-4)\*)

und magnetischen Flussdichten

oder

für 16 ⅔ und 50 Hertz Anlagen einer Isoliniendarstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/5 Kilovolt pro Meter; magnetisches Feld: 1/10/50/100/200 Mikrotesla)

oder

für 0 Hertz Anlagen einer Isoliniendarstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 5/10/20/30 kV/m,

magnetisches Feld: 50/100/400/500/600 Mikrotesla)

oder

einem entsprechenden Nachweis über die zu erwartenden elektrischen Feldstärken und

magnetischen Flussdichten (z. B. Hersteller-Zertifikat);

bei Standardanlagen:

ein entsprechender Nachweis liegt der Behörde vor , ist beigefügt .

1. die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der und Niederfrequenz- und Hochfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können (s. II.3.4).

**Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:**

**s. Rückseite**

1. \*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen [↑](#footnote-ref-1)
2. \*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z. B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung)) [↑](#footnote-ref-2)
3. \*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z. B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung)) [↑](#footnote-ref-3)
4. \*) Die Darstellung für elektrische Felder entfällt bei Kabeln und eingehausten Netzstationen, da diese durch den Kabelmantel bzw. durch die Einhausung vollständig abgeschirmt werden. [↑](#footnote-ref-4)